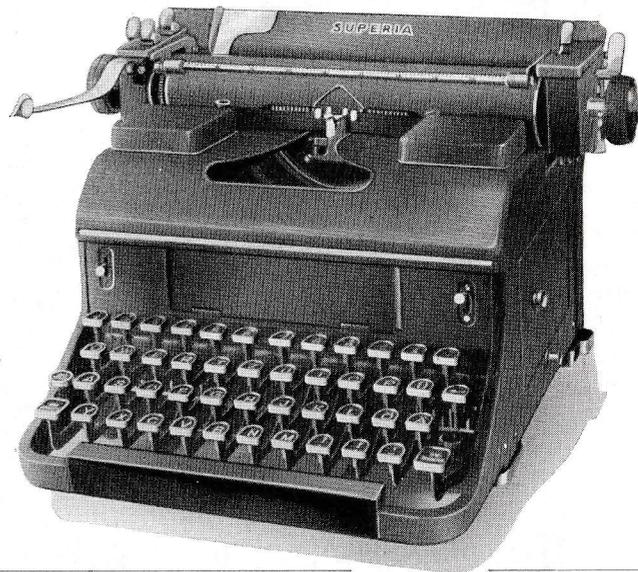


GEBRAUCHS - ANWEISUNG

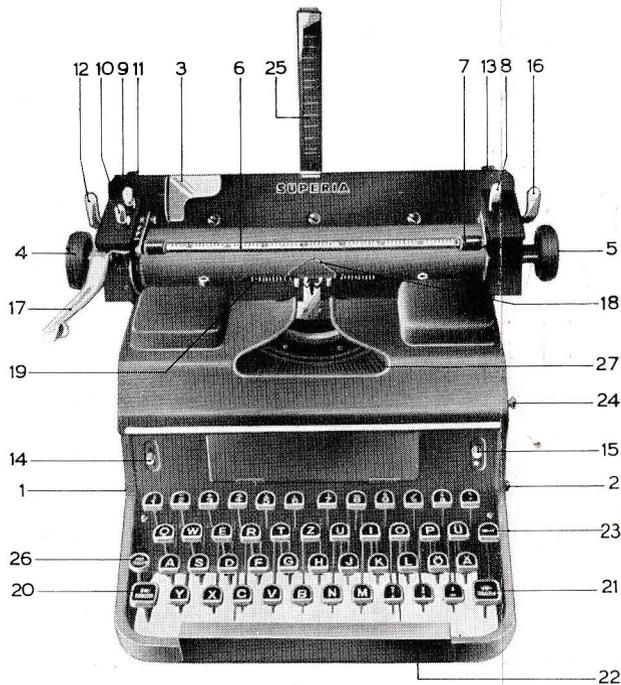
SUPERIA



mit automatischer Farbband-Umschaltung!



Abb. 1



● AUFSTELLUNG DER MASCHINE.

Sobald die Maschine vorsichtig aus der Versandkiste herausgehoben ist, entferne man die, den Wagen während des Transportes links und rechts sichernden, geschwärzten Träger. Ebenso sind sämtliche Verschnürungen zu lösen. Nach Entfernung der beiden Sicherungsschrauben an den Spannhebeln des Bodenbrettes, welche in die Bolzen 1 und 2 (Abb. 1) eingreifen, werden die Spannhebel nach hinten gedrückt, worauf die Maschine nach oben abzuheben ist. Um einen geräuschloseren Gang zu erzielen, ist es ratsam, die Maschine auf eine Filzplatte zu stellen.

● ÖLEN UND REINIGEN.

Solange die Maschine nicht benutzt wird, ist dieselbe durch Aufsetzen einer Haube möglichst vor Staub zu schützen. Die Gleitschiene des

Wagens muß von Zeit zu Zeit mit einigen Tropfen Schreibmaschinenöl (Knochenöl) geölt werden. Die Typenhebel in den Führungsschlitz des Segmentes 27 (Abb. 1) dürfen nicht geölt werden. Um stets eine saubere Schrift zu erzielen, empfiehlt es sich, nach Bedarf die Typen trocken zu reinigen.

- **PAPIEREINFÜHRUNG.** Zur richtigen Einführung von Normalblättern dient der auf dem Papierblech angebrachte, verstellbare Anschlag 3. Die hintere Papierführungsrolle ermöglicht ein sofortiges Transportieren des Papiers und wird dieses durch Vorwärtsdrehen der Walzenknöpfe 4 und 5 (Abb. 1) in Schreibstellung gebracht. Das Papier muß zwischen die auf der Schreibwalze liegende Skalenschiene 6 durchgeführt werden.
- **PAPIERAUSRICHTUNG.** Verläuft die Papierkante nicht gleichmäßig zur Skalenschiene, so drückt man den Hebel 8 (Abb. 1) nach vorne, wodurch die Papierdruckwalzen von der Schreibwalze abgehoben werden; das Papier läßt sich sodann leicht ausrichten, worauf der Hebel 8 in Normalstellung zurückgebracht wird.
- **WALZENFREILAUF.** Wird der Hebel 9 (Abb. 1) nach vorn gedrückt, so ist der automatische Zeilenabstand aufgehoben und ein hemmungsloses Vor- und Rückwärtsdrehen der Walze möglich.
- **ZEILENABSTAND.** Durch Einstellung des Hebels 10 (Abb. 1) gemäß Markierung auf dem linken Schlitzblech wird der einzeilige, anderthalbzeilige oder zweizeilige Abstand hergestellt.
- **ZEILENANFANG UND -ENDE.** Durch Verschieben des linken Randstellers 11 (Abb. 2) auf der Randsteller-Zahnstange kann der Anfang der Schreibzeile beliebig eingestellt werden. Soll derselbe nach links überschritten werden, ohne die gewählte Einstellung des Randstellers zu verändern, so ist der Hebel 14 (Abb. 1) so lange nach unten zu drücken, wie der Wagen nach rechts geführt wird. Das

Zeilenende sowie das Glockenzeichen werden durch den rechten Randsteller 13 (Abb. 2) nach Wahl eingestellt. Nach Ertönen des Glockenzeichens können noch einige Buchstaben geschrieben werden, worauf die Maschine automatisch sperrt. Ein Weiterschreiben ist nur dann möglich, wenn der Hebel 14 kurz nach unten gedrückt wird. Am zweckmäßigsten ist die Anfangstellung dadurch zu erreichen, daß man den Wagen in die gewünschte Schreibstellung bringt und den Randsteller 11 bis zum Anschlag nachschiebt. Genau so verfährt man mit dem Randsteller 13.

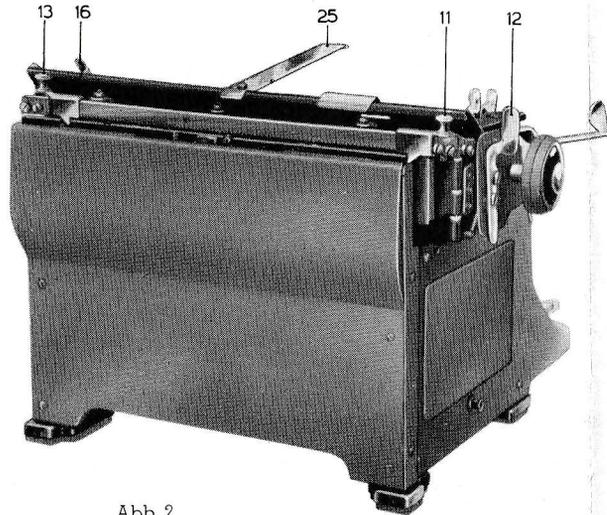


Abb. 2

- **WAGENFREILAUF.** Durch Vorwärtsziehen der Hebel 12 und 16 (Abb. 1 und 2) kann der Wagen frei hin- und herbewegt werden.
- **ZEILENSCHALTUNG UND WAGENRÜCKFÜHRUNG.** Der Hebel 17 (Abb. 1) dient zur Rückführung des Wagens und bewirkt automatisch damit die Zeilenschaltung.
- **POSTKARTENHALTER.** Zum Beschreiben von Postkarten und ähnlichen Formaten ist der Postkartenhalter 18 (Abb. 1) angebracht.

- **SCHRIFTHÖHENANZEIGER 19** (Abb. 1). Durch diesen können bereits beschriebene Zeilen oder herausgenommene Blätter richtig auf die Schreibzeile eingestellt werden, wobei die obere Kante dieser Einrichtung der Zeilenhöhe entspricht. Die angebrachten Teilstriche dienen zur seitlichen Einstellung der einzelnen Schriftzeichen, deren Mitte über dem weißen Teilstrich liegt.
- **UMSCHALTTASTEN.** Die Tasten 20 und 21 (Abb. 1) dienen zum Umschalten des Wagens auf große Buchstaben und Zeichen.
- **ZWISCHENRAUMTASTE.** Diese Zwischenraum- oder Leertaste 22 (Abb. 1) ermöglicht durch kurzes Niederdrücken ein Weiterspringen des Wagens um Buchstaben-Abstand.
- **RÜCKTASTE.** Durch Niederdrücken der Rücktaste 23 (Abb. 1) kann der Wagen um Buchstabenbreite nach rückwärts bewegt werden.
- **ZAHLEN.** Auf der oberen Tastenreihe der Maschine sind wie üblich die Zahlen von 1—9 untergebracht, während die Zahl Null mit dem großen O geschrieben wird.
- **FARBANDSPULEN.** Bei deren Einsetzen beachte man, daß die Mitnehmerstifte in die Spulen eingreifen. Die Führung des Bandes ist aus der Abb. 3 ersichtlich. Es dürfen nur Farbbänder von 13 mm Breite (normiert) benutzt werden. Besonders ist darauf zu achten, daß für die Maschine nur Bänder auf Normalspulen zur Verwendung kommen, da sonst leicht Störungen in der Funktion entstehen können. Die zulässige Länge des Bandes ist 8 Meter. Das Farbband kann, wenn die obere Hälfte abgeschrieben

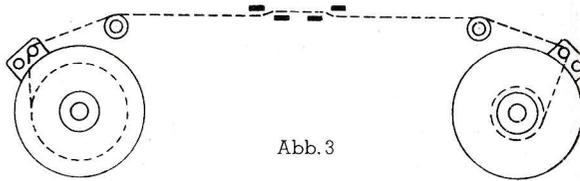


Abb. 3

Es dürfen nur Farbbänder von 13 mm Breite (normiert) benutzt werden. Besonders ist darauf zu achten, daß für die Maschine nur Bänder auf Normalspulen zur Verwendung kommen, da sonst leicht Störungen in der Funktion entstehen können. Die zulässige Länge des Bandes ist 8 Meter. Das Farbband kann, wenn die obere Hälfte abgeschrieben

ist, umgedreht und auf der anderen Hälfte gebraucht werden. Der Farbbanddeckel ist leichter abzunehmen, wenn man etwas gegen die Kapselumfassung an der offenen Stelle drückt.

- **FARBAND-UMSCHALTUNG UND TRANSPORT.** Die Superia-Maschine besitzt automatische Farbband-Umschaltung! Die Handumschaltung des Farbbandes von einer Spule auf die andere geschieht durch Herausziehen oder Hineindrücken des an der rechten Seite der Maschine befindlichen Knopfes 24 (Abb. 1).
- **WACHSMATRIZEN.** Um das Farbband zum Beschreiben von Wachsmatrizen auszuschalten, drücke man den Hebel 15 (Abb. 1) nach unten.
- **BOGENHALTER.** Der Bogenhalter 25 (Abb. 1 und 2) wird nach rückwärts hochgestellt und verhindert das Überhängen des Bogens.
- **FESTSTELLER.** Um dauernd große Buchstaben zu schreiben, drücke man die Feststellertaste 26 (Abb. 1) nach unten. Um die Einstellung aufzuheben, drücke man auf die linke Umschalttaste 20 (Abb. 1).
- **STAUBSCHUTZ.** Die Rückwand der Maschine sowie die beiden Wagenseitenteile sind abgedeckt, um wichtige Teile vor Staub zu schützen.
- **REINIGEN DER TYPEN.** Um die Typen reinigen zu können, hebe man das obere Deckblech hoch, bis es einrastet. Beim Schließen des Deckels drücke man die Raste, die an der rechten Seite unterhalb des Deckels angebracht ist, mit dem Zeigefinger der rechten Hand nach unten. Dabei ist zu beachten, daß die Klappe an der Vorderwand nach oben gestellt ist, wonach mit leichtem Druck der Deckel geschlossen werden kann.